

Präsentation und Medien

Das Wahlpflichtfach „Präsentation und Medien“ soll den Schülerinnen und Schülern helfen, ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und den Einblick in das Arbeiten mit elektronischen Medien zu ermöglichen. Diese Fertigkeiten haben in der Vergangenheit bei kaufmännischen Tätigkeiten zunehmend an Bedeutung gewonnen. Eine gute Vorbereitung beeinflusst entscheidend den Erfolg eines Vortrages. In zwei Stunden pro Woche lernen Schülerinnen und Schüler Präsentationen und Vorträge wirkungsvoll aufzubereiten und anschließend darzubieten. Der Unterricht findet im DV-Raum statt.

Der Wahlpflichtbereich „Präsentation und Medien“ umfasst 2 Unterrichtsstunden pro Woche.

Stundentafel

Schuljahr	1.	2.
Pflichtbereich		
Allgemeiner Bereich		
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Mathematik	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Naturwissenschaft (Biologie od. Chemie od. Physik)	2	2
Religion	2	1
Sport	2	2
Profilbereich		
Berufsfachliche Kompetenz	7	7
Projektkompetenz	-	-
Berufspraktische Kompetenz	2	2

Wahlpflichtbereich	4	4
Ergänzender Fachunterricht, z.B. Übungsfirma, Erfahrungswelt Betrieb, Präsentation und Medien		
Stützunterricht, z.B. Deutsch, Englisch, Mathematik		

Wahlbereich		
Wöchentl. Stundenzahl:	30	30

Anmeldung

Die aktuellen Anmeldezeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.gvss.de

Hauptbewerbungswoche:

05. bis 09. Februar 2018

von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr.

Anmeldeschluss: 1. März des Kalenderjahres

Die Anmeldung erfolgt online unter:
<http://www.gvss-hn.net/berufsfachschule-wirtschaft/anmeldung/>

- Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg
- Beglaubigte Abschrift des Halbjahres- bzw. Abschlusszeugnisses, das die Voraussetzungen für die Aufnahme nachweist.

Zentraler Aufnahmetag: 24.07.2017



Bildquelle: Stadt Heilbronn Amtlicher Stadtplan Internet

Gustav-von-Schmoller-Schule

Frankfurter Straße 63
74072 Heilbronn



Telefon 07131 56 2446
Fax 07131 56 2436
Internet www.gvss.de
E-Mail sekretariat@gvss.de



Informationstag
FÜR SCHÜLERINNEN, SCHÜLER
UND ELTERN **03. Februar 2018**



GUSTAV-VON-SCHMOLLER-SCHULE

KAUFMÄNNISCHE SCHULE

DES STADTKREISES HEILBRONN

- WIRTSCHAFTSGYMNASIUM
- BERUFSKOLLEG WIRTSCHAFTSINFORMATIK
- **BERUFSFACHSCHULE WIRTSCHAFT**
- KAUFMÄNNISCHE BERUFSSCHULE

Ziele

Die **Berufsfachschule Wirtschaft** ist eine zwei-jährige Vollzeitschule, die gleich eine doppelte Qualifikation vermittelt:

- Die Vertiefung der im Leben wichtigen Allgemeinbildung und
- eine kaufmännische Berufsgrundbildung.

Der Wirtschaftsschulabschluss mit dem Zeugnis der **Fachschulreife** ist damit eine hervorragende Basis

- für die anschließende duale Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder
- für den Zugang zu weiterführenden Schulen wie Berufskolleg oder berufliches Gymnasium.

Wir unterstützen durch:



- ⇒ Nachhilfeangebote (Schüler helfen Schüler)
- ⇒ Einführungstage,
- ⇒ Lerncoaching,
- ⇒ Individuelle Lernzeit,
- ⇒ Berufsorientierung, uvm.

Aufnahmevoraussetzungen

1. **Hauptschulabschluss** oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs oder
2. Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule auf dem Niveau M, oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs oder, sofern eine Versetzung nicht erfolgen konnte,
3. Abgangszeugnis nach Besuch der Klasse 9 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder Abgangszeugnis nach Besuch der Klasse 8 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.

Auswahlverfahren

Erfüllen mehr Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen als Schüler aufgenommen werden können, findet ein Auswahlverfahren statt.

Die endgültige Aufnahme erfolgt durch einen schriftlichen Bescheid der Schule nach Beendigung des Aufnahmeverfahrens.

Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen können nicht bearbeitet werden.

Probezeit

Die **Aufnahme** erfolgt zunächst **auf Probe**.

Am Ende des ersten Schulhalbjahres wird ein Halbjahreszeugnis erteilt. Die Klassenkonferenz entscheidet auf Grund der Noten des Halbjahreszeugnisses über das Bestehen der Probezeit. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss die Schule verlassen, kann sie jedoch auf seinen Wunsch mit den Rechten und Pflichten eines Schülers noch bis zum Ende des ersten Schuljahres weiter besuchen.

Abschluss

Wer die Abschlussprüfung der Wirtschaftsschule bestanden hat, erhält das **Zeugnis der Fachschulreife**, mit dem alle Berechtigungen verbunden sind, die auch mit anderen **mittleren Bildungsabschlüssen** (wie z.B. dem **Realschulabschluss**) erworben werden.

Das sind zum Beispiel:

- **Eintritt in ein Berufskolleg** (z.B. für die verschiedenen Ausbildungen der Assistenten bzw. nach einem Ausbildungsabschluss Besuch eines einjährigen Berufskollegs zur Erlangung der Fachhochschulreife);
- Eintritt in die **Beamtenlaufbahn** des mittleren Dienstes;
- **Übergang in ein berufliches Gymnasium.**

Wahlpflichtbereich

Übungsfirma

In einer Übungsfirma sind alle Vorgänge real, außer die Geld- und Warenbewegungen. Die Schüler betreiben Handel mit anderen Übungsfirmen, die sich zu einem Übungsfirmenring zusammengeschlossen haben. Durch eine weitgehend realitätsnahe Simulation von Geschäftsprozessen innerhalb der Übungsfirma können die Schülerinnen und Schüler Theorie und Praxis effizient miteinander verbinden und erhalten somit die Möglichkeit, berufliche Handlungskompetenz zu erwerben. **Die Schüler arbeiten weitgehend selbstständig in Abteilungen an ihren Arbeitsplätzen und sind als Mitarbeiter für „ihr“ Unternehmen verantwortlich.**

Um in der Übungsfirma möglichst realitätsnah arbeiten zu können, findet der „Unterricht“ in einem **Lernbüro** statt.

Der Wahlpflichtbereich „Übungsfirma“ umfasst 4 Unterrichtsstunden pro Woche.

Erfahrungswelt Betrieb

Das Wahlpflichtfach „Erfahrungswelt Betrieb“ hat das Ziel, die Berufsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Dazu werden im Unterricht folgende Themengebiete behandelt:

- gute Umgangsformen,
- frühzeitige Beschäftigung mit dem Berufswunsch
- Einblicke in die Berufswelt,
- Stärkung der Kompetenzen.

Das selbstständige Erarbeiten von Präsentationen und Vorträgen durch die Schülerinnen und Schüler steht im Vordergrund.

Außerdem werden Betriebserkundungen durchgeführt und Referenten aus der Wirtschaft in den Unterricht eingeladen, um den Praxisbezug sicher zu stellen.

Der Wahlpflichtbereich „Erfahrungswelt Betrieb“ umfasst 2 Unterrichtsstunden pro Woche.